

Newbie: Wie installiere ich was wo?

Beitrag von „bluebyte“ vom 21. Oktober 2023, 20:11

[Bo1971](#) Falls Du es dir doch noch anders überlegt hast und dich hier noch mal anmeldest, so kann ich dir nur diesen einen guten Rat geben.

Wer sich vorher informiert, der kommt zu der Erkenntnis, dass es nicht so einfach ist, Mac OS mal eben auf einem normalen PC zu installieren. Gerade Notebooks sind hierbei die Königs-Disziplin. Wer nicht bereit ist, dafür am Anfang einen gewissen Teil seiner Freizeit zu opfern, der sollte wirklich bei Windows oder Linux bleiben. Oder sich doch einen echten Mac kaufen.

Vor allem muss man sich von dem Gedanken lösen, dass für Mac OS für jede erdenkliche Hardware irgendwelche Treiber zur Verfügung stehen. Computer von Apple sind sehr homogene Geräte, die entweder von Apple oder von ihren Partnern mit den entsprechenden Treibern versorgt werden. Bei einem Hackintosh gilt es diese Hürden zu umschiffen. Entweder durch externe Treiber, die ausschliesslich aus der Hackintosh-Community stammen oder durch entsprechende Patches.

Für ein T460 gibt es tonnenweise Informationsmaterial hier im Forum und auf GitHub.

Notebooks von Lenovo und Dell aus der Business-Serie sind eigentlich die beste Voraussetzung zur Installation von Mac OS.

Die größte Hürde sind eigentlich nur Wifi und Bluetooth.

Für mein erstes Notebook-Projekt brauchte ich auch ein paar Tage bis zur Installation und einige Wochen bis es geschmeidig lief.

Bei meinem Lenovo T520 musste ich damals noch die Wifi-Karte wechseln und ein Mod-Bios installieren, da das Original-Bios eine Whitelist hat. Soweit ich weiß, gibt es heute Treiber für die Intel aus der Hackintosh-Community.

LAN hat mit den entsprechenden Kernel-Extensions immer funktioniert. Egal, ob beim T520 oder beim T61.

Ich sag nur IntelMausi oder IntelMausiEthernet.

Achso, wenn Du meinst, dass du mit Baujahr 1971 schon zum alten Eisen gehörst, dann muss ich dich leider enttäuschen.

Ich bin Baujahr 1963 und in Sachen Computer seit 1987 immer noch sehr fit in der Birne.

Gelernt habe ich Werkzeugmacher (heute nennt man das Industriemechaniker) und viele Jahre als CNC-Fachkraft (heute nennt man das CNC-Operator) gearbeitet. Habe also beruflich nichts mit IT zu tun.

In diesem Sinn ...